

**23. Betriebs- und Volkswirtschaft****Standards für die Thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur 2016****Thematischer Schwerpunkt 1: Personalmanagement (Übernahme aus 2015)**

- Personalbedarfsplanung und Personalbeschaffung
- Personaleinsatz und -entwicklung
- Personalführung

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Personalbedarfsermittlung, Personalbeschaffung, Arbeitszeitmodelle, Zeitarbeit, Personalausbildung und -entwicklung, Personalfreisetzung.

**Kompetenzen Personalmanagement**

**Das Personalmanagement als Prozess erfassen und darstellen. Anhand betrieblicher Ziele den Personalbedarf ermitteln und die Personalbeschaffung begründet gestalten. Die Möglichkeiten der Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung unter dem Aspekt unternehmerischer und persönlicher Zielsetzungen darstellen und überprüfen. Die Möglichkeiten der Personalführung als Grundlage einer erfolgreichen und humanen Unternehmensführung diskutieren.**

**Strategien****Personalbedarfsplanung und Personalbeschaffung**

- Begriff, Ziele und Aufgaben des Personalmanagements beschreiben.
- Einflussgrößen auf die quantitative und qualitative Personalbedarfsplanung darstellen und beurteilen.
- Strategien für Personalbedarfsschwankungen diskutieren (z. B. Arbeitszeitmodelle, Zeitarbeit).
- Möglichkeiten der Personalbeschaffung vergleichen (externe und interne Personalbeschaffung, Personalleasing).
- Stellenbeschreibungen analysieren und daraus selbstständig ein Anforderungsprofil für Stellenausschreibungen adressatengerecht entwickeln.
- Bewerbungsunterlagen aus betrieblicher Sicht auswerten und eine begründete Bewerberauswahl treffen, z. B. mit Hilfe einer Entscheidungsmatrix oder eines Assessment-Centers.

**Personaleinsatz und -entwicklung**

- Aufgaben der Personaleinsatzplanung erläutern und die Merkmale der qualitativen und quantitativen Personaleinsatzplanung herausarbeiten.
- Ziele der Personalentwicklung erläutern und Maßnahmen der Personalentwicklung beurteilen.

**Personalführung**

- Ziele und Aufgaben der Personalführung nennen und erklären.
- Möglichkeiten und Grenzen von Mitarbeitergesprächen überprüfen.
- Rechtliche Aspekte der Personalfreisetzung (Arten der Kündigung, soziale Rechtfertigung und Kündigungsschutz) erklären.

**Thematischer Schwerpunkt 2: Wirtschaftspolitik**

- Aktionsfeld Arbeitsmarktpolitik

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Aufgaben und Ziele der Wirtschaftspolitik, Konjunkturdaten, Ursachen und gesamtwirtschaftliche Folgen der Arbeitslosigkeit, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Aspekte Migration und Integration.

**Kompetenzen Wirtschaftspolitik (Aktionsfeld Arbeitsmarktpolitik)**

Arbeitsmarktpolitik als Teilbereich der Wirtschaftspolitik mit ihren Vernetzungen im gesamtwirtschaftlichen Kontext erläutern und damit verbundene Maßnahmen diskutieren.

**Strategien**

- Aufgaben und Ziele der Wirtschaftspolitik (Stabilitätsgesetz, Magisches Vieleck, Zielbeziehungen) darstellen und einordnen sowie deren Zielerreichung überprüfen.
- Ausgewählte Konjunkturdaten (Früh-, Präsenz- und Spätindikatoren) einordnen und beurteilen.
- Arbeitsmarktkennzahlen ermitteln, analysieren und beurteilen (Arbeitslosenquote, Erwerbspersonen, Erwerbstätige, selbstständige/unselbstständige Erwerbspersonen, stille Reserve, offene Stellen, Erwerbsquote).
- Ursachen und Arten der Arbeitslosigkeit (friktionelle, konjunkturelle, strukturelle, saisonale bzw. angebots- und nachfragebedingte) erläutern sowie gesamtwirtschaftliche und persönliche Folgen der Arbeitslosigkeit darstellen und diskutieren.
- Konkrete staatliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (gesetzliche Vorschriften zur Arbeitszeit) erläutern und deren Konsequenzen diskutieren.
- Chancen und Risiken von Migration und Integration am Arbeitsmarkt analysieren.

**Thematischer Schwerpunkt 3: Qualitätssicherung**

- Ziele und Instrumente der Qualitätssicherung

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Qualitätsbegriff, Qualitätsplanung/-steuerung und -prüfung, Qualitätsmanagement/-systeme, TQM.

**Kompetenzen Qualitätssicherung**

Ausgehend vom TQM-Modell Ziele, Konzepte und Instrumente des Qualitätsmanagements herausarbeiten und aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen.

**Strategien:**

- TQM als ganzheitlichen Ansatz (Qualitätsplanung/-steuerung und -prüfung) einer qualitätsorientierten Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation erklären.
- Ziele, Konzepte und Instrumente des Qualitätsmanagements erläutern, z. B. ISO als Einbettung in TQM.
- Kennzeichen des Qualitätsbegriffs herausarbeiten.
- Aussagekraft und Nutzen des TQM aus verschiedenen Perspektiven (Unternehmen und Kunde) diskutieren.

<b>Handlungsprodukte</b>
--------------------------

<b>Auswahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>1. Matrix</b>	<b>Planungsmatrix Übersichtsmatrix Entscheidungsmatrix</b>
<b>2. Maßnahmenplan</b>	<b>Übersicht: Was-wer-wie-wann chronologisch oder ungeordnet</b>
<b>3. Wirkungskette</b>	<b>Ursache-Wirkung</b>
<b>4. Chancen-Risiken-Darstellung und/oder -analyse</b>	<b>Gegenüberstellung Chancen Risiken (Pro-Kontra-Betrachtung)</b>
<b>5. MindMap</b>	<b>Strukturiert (<i>Titel, Haupt- und Nebenzweige</i>)</b>
<b>6. Hand-out</b>	<b>Gegliederte Zusammenfassung</b>
<b>7. Forderungskatalog</b>	<b>Begründet! Adressatenbezug Tabelle oder Auflistung oder Fließtext</b>
<b>8. Thesenpapier</b>	<b>Pointierte Aussagen zu einem Sachverhalt, die widerlegt bzw. belegt werden können (keine Fragen!); Begründungen können zugeordnet werden Ausgangspunkt: konkrete Fragestellung oder kontrovers zu betrachtendes Thema</b>
<b>9. Beschlussvorlage</b>	<b>Eine Entscheidung vorbereitende Darstellung, begründet, mit Adressatenbezug</b>
<b>10. Statement Stellungnahme Kommentar</b>	<b>Darstellung und Beurteilung eines Sachverhalts Alternativ Fließtext, Stichworte</b>
<b>11. Gutachten</b>	<b>Sachlich kritische Bewertung, Expertenperspektive</b>